ND

FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS VERGOLDETEM SILBER, GRÖSSTENTEILS VON FRANTZ PETER BUNDSEN, HANNOVER, UM 1789
GESCHENK VON KÖNIG GEORG III. VON GROSSBRITANNIEN UND IRLAND SEINER NICHTE, PRINZESSIN THERESE VON MECKLENBURG-STRELITZ,
SAMMLUNG THURN UND TAXIS

Objektnummer #

Unterhalb von Blumenranken und Bändern aus vitruvianischen Geißblattranken halbgeriffelt, mit Perlenbordüren, bestehend aus: einer Teekanne und einem Brennerständer, einer Teekanne, einem Milchkännchen, einem Toastständer, einer großen Schüssel oder einem Waschbecken, einer Zuckerdose mit Deckel, einem Tablett; (unmarkiert) zwei Salzstreuer, zwei Salzschaufeln, sechs Messer mit Stahlklingen, zwölf Löffel, eine Zuckerzange; zwei doppelseitige Eierbecher, Johann Georg Christoph Kahr, Regensburg, um 1800; ein Gebäckheber, Jean-Jacques Kirstein, Straßburg, um 1790, graviert mit einem T unter einer Fürstenkrone; alles in einem mit Seide ausgekleideten, mit Königsholz furnierten Transportkoffer.

Der Kessel ist 35 cm hoch, der Koffer 52,5 cm breit.
6946 g, 223 oz. ohne Messer und Kuchenschaufel.

Geschenk von König Georg III. von Großbritannien und Irland seiner Nichte, Prinzessin Therese von Mecklenburg-Strelitz, anlässlich ihrer Hochzeit mit Karl Alexander, 5. Fürst von Thurn und Taxis, geschenkt,
danach durch Erbschaft weitergegeben,Sotheby's, Genf, Sammlung Thurn und Taxis, 17. November 1992, Los 74

Ausgestellt
Hannover, Historisches Museum, 8. September 1995 – 12. November 1995

Bilder

Detaillierte Informationen

Ein deutsches Frühstücksservice aus vergoldetem Silber, größtenteils von Frantz Peter Bundsen, Hannover, um 1789